Verschönerungs-Verein Münchenstein

Münchenstein - Birschöpfli - Basel Schifflände, oder umgekehrt.

Die 8.1 Km lange Wanderung startet bei der Holzbrücke Heiligholz in der Au. Beim Wegweiser-Standort nehmen Sie die Route «Basel Schifflände» und wandern via der gelben Richtungszeigern entlang der der Birs am linken Ufer und an der Hofmatt vorbei.
Weiter führt nun der Weg über die Fussgängerbrücke, welche die Birs überquert. Auf der anderen Birsuferseite erreichen Sie die Holzbrücke Neuewelt (Rütihardbrücke) und wandern weiter bis zur Verzweigung Schänzli Birsufer Richtung Birschöpfli. Nach der Rütihardbrücke bietet sich die *Beobachtungskanzel* mit der Infotafel einen Blick zum rechten Ufer auf das Vogelreservat "Vogelhölzli" zu machen. Die Wanderung geht am Rhein entlang bis Sie das St Alban-Quartier erreichen und dann bei der St Alban Fähre die Verzweigung Richtung Basel Schifflände nehmen. Nach dem Kunstmuseum überqueren Sie den Münsterplatz und biegen in die Rheinsprung-Gasse, erreichen dann nach **zwei Stunden** die Schifflände.

Die Beobachtungskanzel (Text aus NVVM)
Die Birs wurde auf dem Abschnitt «Vogelhölzli» (Neuewelt bis Schänzli) über mehrere Jahre revitalisiert. Im Gegensatz zu früher liegt der Weg neu an der Böschungsoberkante.
Die Beobachtungskanzel mit der Infotafel bietet einen Blick zum rechten Ufer auf das Vogelreservat "Vogelhölzli". Dieses Vogelschutzgebiet bleibt auch weiterhin für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.
Das Vogelhölzli ist seit Jahrzehnten ein ungestörter Lebensraum für eine reichhaltige Tier- und Pflanzenwelt. Schwanzmeisen und Mäusebussarde ziehen hier ihre Jungen auf und der Mittelspecht stochert in den toten Baumstämmen nach Insekten. Der Zaunkönig baut im dichten Bewuchs ungestört sein Nest. Auch die Eisvögel haben ihre Brut Wand.

Birs und «Vogelhölzli»

Brut Wand der Eisvögel